

Ing. Wolfgang Renner

# Hefen – Vergleiche und Aktivierung

Hefen sind wesentliche „Werkzeuge“ für die Herstellung von Wein. Der kontrollierte Einsatz ist für eine sichere und stabile Weinqualität unumgänglich. Der Vergleich neuer oder noch weniger bekannter Hefestämme mit bewährten Hefestämmen war und ist ein wichtiger Bestandteil der kellerwirtschaftlichen Versuchstätigkeit.

Die objektive Prüfung unter standardisierten Bedingungen gewährt nachvollziehbare Ergebnisse für die Weinbaupraxis. Zu den Prüfkriterien zählen beispielsweise Gärkraft, Gärgeschwindigkeit, Nährstoffempfindlichkeit, Sorteneignung, Aromabildungspotential und Geschmack. Verschiedene Techniken wurden entwickelt, um die Aktivität der Trockenreinzuchthefen zu optimieren.



Hefe-Aktivator, Prototyp 2005



Gärbeginn – aktive Hefe



Quellverhalten verschiedener Hefestämme

*Die Versuchsstation Haidegg ist nicht nur von zentraler Bedeutung für die Landwirtschaft in der Steiermark, sondern hat sich in den letzten Jahrzehnten auch zu einem wichtigen Bezugspunkt in der europäischen Forschungslandschaft entwickelt. Verbunden mit meiner Wertschätzung für das in den vergangenen Jahrzehnten in Haidegg Geleistete, gratuliere ich dem Leiter Leonhard Steinbauer und seinem Team herzlich zum 50-jährigen Geburtstag!*

*Mit Freude blicke ich auf die langjährige Zusammenarbeit zurück, die das Versuchszentrum Laimburg und die Versuchsstation Haidegg in verschiedenen Tätigkeitsbereichen im Obst- und Weinbau, in der Kellerwirtschaft sowie in Obstlagerung und Obstverarbeitung verbindet. Am Versuchszentrum Laimburg werden beispielsweise Haidegger Rebklone getestet; enge Kooperationen bestehen auch im Bereich des ökologischen Obstbaus sowie in der Obstlagerung.*

*Eine solche gute Zusammenarbeit ist grundlegend, um die Herausforderungen, die sich der Landwirtschaft heute und morgen stellen – klimatische Veränderungen, Schädlinge wie die Kirschessigfliege etc. – meistern zu können.*

*In diesem Sinne wünsche ich der Versuchsanstalt Haidegg alles Gute für die Zukunft und ad multos annos!*



Dr. Michael Oberhuber  
Direktor des Versuchszentrums Laimburg,  
Südtirol

